

Herzlich willkommen zur 40. Ausgabe des MEN-D Newsletters

Sehr geehrte Leserinnen und Leser!

Wir freuen uns, Ihnen heute als Geschäftsstelle des Nationalen Monitoring und Evaluierungsnetzwerkes Deutschland (MEN-D) eine weitere Ausgabe unseres Newsletters übersenden zu können.

Wie immer haben wir für Sie Informationen zu den aktuellen Arbeiten der MEN-D Geschäftsstelle und Hinweisen zu

Veranstaltungen und einschlägigen Veröffentlichungen zusammengestellt.

Alle Informationen finden Sie auch online unter www.men-d.de.

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen das Team der MEN-D Geschäftsstelle!

INHALT

1	GREXE.....	2
2	AKTUALISIERUNG MONITORING-HANDBUCH.....	2
3	MEN-D STECKBRIEFE ZU EVALUIERUNGSERGEBNISSEN	2
4	MEN-D QUERAUSWERTUNG DER JÄHRLICHEN DURCHFÜHRUNGSBERICHTE 2024	3
5	VERANSTALTUNGEN UND ANKÜNDIGUNGEN.....	4
6	WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN	4
	DAS TEAM DER GESCHÄFTSSTELLE	7
	IMPRESSUM.....	7



MEN-D Newsletter

Ausgabe 40

September 2024

1 GREXE

Im Rahmen der Sitzung des Expertenausschusses zur Umsetzung der GAP-SP mit Schwerpunkt Monitoring und Evaluierung (GREXE) am 02.07.2024 wurden umfangreiche Materialien vor- und zur Verfügung gestellt. Dies betraf sowohl die Anpassung einzelner Output- und Ergebnisindikatoren bei den Definitionen als auch Überarbeitungen und Ergänzungen der sog. Cover Note zu den Indikatoren (z.B. in Bezug auf Berechnungsmethoden) sowie der zusätzlichen Daten für Monitoring und Evaluierung (DME). Berichtet wurde auch über Studien zu Treibhausgasen, zu Rolle der regionalen Ebene bei der Umsetzung des GAP-SP und der Vereinfachung.

2 Aktualisierung Monitoring-Handbuch

Die in der GREXE Sitzung am 02.07. vorgestellten Änderungen an den Indikatoren wurden zusammen mit den weiteren Änderungsbedarfen, die sich in der praktischen Anwendung des Handbuchs ergeben hatten, in das Monitoring-Handbuch eingearbeitet und Anfang August durch das BMEL an die zuständigen Stellen in Bund und Ländern versendet. Im weiteren Umsetzungsverlauf sind, je nach Bedarf, weitere Aktualisierungen vorgesehen. Es bleibt jedoch zu hoffen, dass die Definitionen und Berechnungswege seitens der EU-Ebene nicht mehr verändert werden und sich nur noch Erläuterungsbedarfe aus der praktischen Anwendung für die praktische Anwendung ergeben.

MEN-D Steckbriefe zu Evaluierungsergebnissen

Ausgehend von veröffentlichten Evaluierungsergebnissen, werden mit Blick auf die neun Spezifischen Ziele und das Querschnittsziel des GAP-SP ausgewählte Evaluierungsergebnisse durch die MEN-D Geschäftsstelle in kurzen Steckbriefen aufbereitet. Ziel ist es so einerseits einen Überblick über Erreichtes zu geben, andererseits Impulse für die M+E-Aufgaben der neuen Förderperiode zu setzen.

Die Sammlung von Steckbriefen zur zusammenfassenden Darstellung zentraler Evaluierungsergebnisse wurde erweitert und steht auf der [MEN-D Website](#) zur Verfügung. Neu sind die folgenden Steckbriefe:

- Kooperationen im Naturschutz (Schleswig-Holstein)
- Ad-hoc Studie zum landwirtschaftlichen Wissens- und Innovationssystem (AKIS) in Rheinland-Pfalz
- Evaluierung der Einzelbetrieblichen Beratung zum 2. Vergabezeitraum 2019 bis 2020: Umsetzung, Corona-Auswirkungen und künftige Ausrichtung (Niedersachsen / Bremen)
- Beitrag der forstlichen Förderung für die Wasserqualität und -Quantität NRW-Programm Ländlicher Raum 2014 bis 2022
- „Investiver Naturschutz“ und „Schutz- und Bewirtschaftungskonzepte Naturschutz“ (Nordrhein-Westfalen)
- Bewertung der Umsetzung der Maßnahme M19 – LEADER des EPLR Brandenburg-Berlin 2014-2020.



MEN-D Newsletter

Ausgabe 40

September 2024

3 MEN-D Querauswertung der jährlichen Durchführungsberichte 2024

Im dritten Quartal 2024 erfolgte durch die MEN-D Geschäftsstelle letztmalig eine länderübergreifende Auswertung der zum 30.06.2024 eingereichten Jährlichen Durchführungsberichte (AIR).

Im Mittelpunkt der Querauswertung stand – wie bereits in den Vorjahren – die Zusammenfassung zentraler Aussagen zu Bewertungsansätzen und angewandten Methoden aus den AIR Kapiteln 1-3. In diesen Berichtsteilen werden Informationen über die Durchführung des Programms und seiner Prioritäten (Kapitel 1), die Fortschritte bei der Umsetzung des Bewertungsplans (Kapitel 2) sowie Probleme, die die Programmleistung betreffen, und Abhilfemaßnahmen (Kapitel 3) beschrieben. Nicht nur der Schwerpunkt, sondern auch das zweistufige Vorgehen der Querauswertung wurde beibehalten, d.h.

- Relevante Aussagen aus den Kapitel 1-3 wurden in einer Synthese-Tabelle zusammengefasst.
- Kernaussagen (zentrale Ergebnisse zur Umsetzung der Programme und wesentliche Erkenntnisse mit Blick auf M+E) wurden in einer Präsentation gebündelt (siehe [MEN-D Website](#)).

Im Vergleich zum Vorjahr wird noch einmal von sichtbaren Erfolgen und teils deutlichen Fortschritten bei der Umsetzung der Programme berichtet, was zum Ende der Förderperiode erwartbar bar. Begründet liegt dies darin, dass nun auch aufwändige,

mehrfährige Vorhaben bspw. im Bereich Hochwasser- und Küstenschutz oder EIP-Agri zum Abschluss gebracht werden konnten. Gleichzeitig wurden Zielwerte, Indikatoren, Budgets für diverse Maßnahmen über die Jahre und auch im letzten Berichtszeitraum immer wieder angepasst, so dass die Zielerfüllung als gut beschrieben wird.

Dort wo nach wie vor von Nicht-Erreichen bzw. Verzögerungen in der Umsetzung von Zielen berichtet wird, ist weiterhin zu beobachten, dass die Begründungslinie über die Jahre angepasst wurde: Zunächst hat der verspätete Start der Förderperiode 2014-2020 Probleme verursacht, die noch lange nachgewirkt haben. Dann haben die Corona-Pandemie und der russische Angriffskrieg auf die Ukraine und damit einhergehende Herausforderungen – gepaart mit Verunsicherungen bedingt durch die Übergangszeit bis Ende 2022 – zu Verzögerungen / Nachjustierungen geführt. Nun wird bereits auf die Vorbereitung und die Umsetzung der neuen Förderperiode verwiesen.

Es wird zudem mehrfach betont, dass mit den bisherigen Bewertungsaktivitäten sukzessive die Grundlagen für die Beantwortung der Gemeinsamen Bewertungsfragen für die Ex-post-Bewertung geschaffen wurden. Abschließende und stärker zusammenfassende Aussagen zu Umsetzungserfolgen werden entsprechend v.a. Ex-post getroffen werden können.



MEN-D Newsletter

Ausgabe 40

September 2024

4 Veranstaltungen und Ankündigungen

European Evaluation Helpdesk for the CAP | Good Practice Workshop 'Assessing simplification of the CAP for beneficiaries and administrations'

Am 7. und 8. November 2024 ist der Workshop des EU-Helpdesk zum Thema 'Assessing simplification of the CAP for beneficiaries and administrations' in Budapest geplant. Durchgeführt wird der Workshop mit Unterstützung des ungarischen nationalen GAP-Netzwerks, des ungarischen Landwirtschaftsministeriums und des Instituts für Agrarökonomie. Der Schwerpunkt liegt auf der Reflexion und dem Lernen aus Erfahrungen, Erkenntnissen und Ideen der Teilnehmer in Bezug auf die Evaluierung der Vereinfachung der GAP sowohl für Begünstigte als auch für Verwaltungen. Ziel ist es, die Mitgliedstaaten auf zukünftige Evaluierungen der Vereinfachung der GAP vorzubereiten.

Weiterführende Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie [hier](#).

European Evaluation Helpdesk for the CAP | Good Practice Workshop 'Assessing the contribution of carbon farming to CAP climate objectives'

Am 24. und 25. Juni 2024 fand in Nantes / Frankreich der Good Practice Workshop zum Thema 'Assessing the contribution of carbon farming to CAP climate objectives' statt. Weitere Informationen und die Dokumentation / Präsentationen finden Sie [hier](#).

5 Weiterführende Informationen

DeGEval | Newsletter

Die [Juni-Ausgabe](#) des DeGEval-Newsletters ist online verfügbar. Die August-Ausgabe ist ebenfalls erschienen.

EU CAP NETWORK | Newsletter

Die [Juli-Ausgabe](#) und die [August-Ausgabe](#) des EU CAP Network Newsletters sind online verfügbar.

Im September ist eine weitere Ausgabe der [CAP Evaluation News](#) mit dem Schwerpunktthema „Bewertung der Ergebnisse von Projekten der Operationellen Gruppen der EIP-AGRI“ erschienen.



MEN-D Newsletter

Ausgabe 40

September 2024

Die Bundesregierung | Gleichwertigkeitsbericht 2024

Im Juli 2024 hat die Bundesregierung den „Gleichwertigkeitsbericht 2024 – für starke und lebenswerte Regionen in Deutschland“ veröffentlicht. Das Dokument finden Sie [hier](#).

MonViA | Indikatorenbericht 2024

Um dem Verlust der Artenvielfalt entgegenzuwirken, müssen Zustand und Veränderungen der biologischen Vielfalt messbar gemacht werden – und das auch in Agrarlandschaften. Dazu haben Forschende ein Set von 41 Indikatoren entwickelt, um darauf aufbauend ein bundesweites Monitoring der biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften (MonViA) zu entwickeln. Beteiligt am MonViA-Verbundprojekt sind **seit 2019** das Thünen-Institut, das Julius Kühn-Institut und die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung; im Auftrag des Bundesagrarministeriums. Den im Juli veröffentlichten „Indikatorenbericht 2024 - Bundesweites Monitoring der biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften“ finden Sie [hier](#).

European Evaluation Helpdesk for the CAP | Bericht ‘Labelling of interventions in CAP Strategic Plans by farm practices’

Die Kennzeichnung der Interventionen nach landwirtschaftlichen Praktiken, wie sie im [Catalogue of CAP interventions](#), verfügbar ist, ermöglicht es jedem, sich leicht einen Überblick über die von der GAP geförderten Umwelt-, Klima- und Tierschutzpraktiken zu verschaffen, einschließlich der Frage, wo und in welchem Umfang sie unterstützt werden.

In diesem [Bericht](#) werden die für die Kennzeichnung landwirtschaftlicher Praktiken angewandte Methode und ihre Grenzen erläutert. Der Europäische Evaluierungs-Helpdesk des EU-GAP-Netzwerks und das Joint Research Centre (JRC) haben gemeinsam alle Interventionen im Rahmen des GAP-Strategieplans mit einem Umwelt-, Klima- oder Tierschutzziel gekennzeichnet.

European Evaluation Helpdesk for the CAP | Bericht ‘Überblick über die Bewertungspläne der Mitgliedstaaten für die GAP-Strategiepläne (2023-2027)’

Der EU-Helpdesk hat einen Bericht veröffentlicht, der einen Überblick über die Bewertungspläne der Mitgliedstaaten für die GAP-Strategiepläne (2023-2027) enthält. Der Bericht fasst wichtige Inhalte der 28 Bewertungspläne der GAP-SP in den Mitgliedstaaten entlang der Gliederung der Pläne zusammen (Ziele und Bedarf; Governance und Koordinierung; Stakeholder-Mapping; Zeitplan; Daten und Informationen; Kommunikation und Follow-up; Ressourcen, technische Unterstützung und Kapazitätsaufbau). Der Bericht kann [hier](#) heruntergeladen werden:



MEN-D Newsletter

Ausgabe 40

September 2024

European Evaluation Helpdesk for the CAP I Leitlinien 'Verwendung von Erfolgsfaktoren bei der Evaluierung'

Der Helpdesk hat die Guidelines 'Use of Factors of Success in Evaluation' veröffentlicht. Diese wurden im Rahmen einer thematischen Arbeitsgruppe erstellt, um einen gemeinsamen Ansatz hinsichtlich der Verwendung von Erfolgsfaktoren zu fördern.

Erfolgsfaktoren spielen eine zentrale Rolle bei der Strukturierung der Bewertungen der GAP-Strategiepläne, indem sie die Schlüsselemente, die für jedes spezifische Ziel bewertet werden müssen, mit den entsprechenden Indikatoren verknüpfen. Insbesondere für die Bewertung der Wirksamkeit der GAP-Strategiepläne gehen die Leitlinien einen Schritt weiter, indem sie den Hauptindikator vorschlagen, der für jeden in Anhang I der Verordnung (EU) 2022/1475 aufgeführten Erfolgsfaktor verwendet werden kann, und Beispiele dafür liefern, wie diese Indikatoren verwendet werden können, um die Wirkung zu messen, zu melden und sie der GAP-Unterstützung zuzuschreiben. Darüber hinaus schlagen die Leitlinien mehrere Erfolgsfaktoren vor, anhand derer die Effizienz, Relevanz, Kohärenz und der Mehrwert der GAP-Strategiepläne für die Union bewertet werden können.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

European Evaluation Helpdesk for the CAP I Leitlinien 'Bewertung des Mehrwerts von LEADER'

Der EU-Helpdesk hat die Leitlinien „Bewertung des Mehrwerts von LEADER“ veröffentlicht, die einen unverbindlichen Bewertungsrahmen zur Bewertung des LEADER-Mehrwerts bieten, der sich in verbessertem Sozialkapital, verbesserter Governance und gesteigerten Auswirkungen und Ergebnissen der Strategieumsetzung ausdrückt.

Die Leitlinien sind das Ergebnis der im April 2023 eingerichteten thematischen Arbeitsgruppe (TWG), an der mehr als 90 Teilnehmer mit unterschiedlichem Hintergrund aus der gesamten EU teilnahmen, darunter Gutachter, Verwaltungsbehörden, nationale GAP-Netzwerke, LAGs und GD AGRI. Die Leitlinien sind in allen EU-Sprachen [online](#) verfügbar:

European Evaluation Helpdesk for the CAP I Leitlinien 'Bewertung der Wirksamkeit und Effizienz der Einkommensstützungsinstrumente der GAP'

Die Leitlinien für die Bewertung der Einkommensstützungsinstrumente der GAP bieten einen umfassenden Bewertungsrahmen, der Ermessenskriterien und technische Leitlinien für quantitative Analysen umfasst. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

MEN-D Newsletter

Ausgabe 40

September 2024

Das Team der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle besteht im Kern aus vier Personen, die durch weitere Experten z.B. für den Bereich IT ergänzt werden.



Dr. Sebastian Elbe
Geschäftsführer MEN-D
Tel.: 06151 66 77 801
E-Mail: elbe@men-d.de



Dipl.-Ing. agr. Dirk Schubert
Stellvertretender
Geschäftsführer MEN-D
Tel.: 0228 53 88 438
E-Mail: schubert@men-d.de



Dr. Katrin Bäumer
Kernteam MEN-D
Tel.: 040 59 37 73 06
E-Mail: baeumer@men-d.de



Linda Engel
Kernteam MEN-D
Tel.: 02233 48 14 58
E-Mail: engel@men-d.de

Weitere Informationen zu MEN-D und den Arbeiten der Geschäftsstelle finden Sie im Internet unter: www.men-d.de

Impressum

MEN-D

c/o SPRINT – wissenschaftliche Politikberatung PartG
An der Meierei 15
64287 Darmstadt

Inhaltlich Verantwortliche gemäß §6 MDStV:
Sebastian Elbe und Dirk Schubert

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Dieser Newsletter soll Ihnen aktuelle und nützliche Informationen rund um das Thema Monitoring und Evaluierung liefern. Für Weiterentwicklungen unseres Angebotes sind wir auf Rückmeldungen unserer Leserinnen und Leser angewiesen. Wir freuen uns daher, wenn Sie uns Ihre Meinung, Wünsche und Kritik zu unserem Informationsdienst mitteilen.

Senden Sie dazu bitte eine E-Mail an info@men-d.de.

Vielen Dank!

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages